



Stadt Bern

Präsidialdirektion

Abteilung Aussenbeziehungen
und Statistik (Austa)

Statistik Stadt Bern

Monatsbericht Februar 2019



Sondertabellen

Beschäftigte im 3. Quartal 2018

Berner Tourismuszahlen 2018

**Bevölkerung und Soziales
Lebensraum und Infrastruktur
Gesellschaft und Politik
Arbeit und Wirtschaftszweige
Wirtschaft und Finanzen**



Bern, März 2019

Monatstabellen Februar 2019

Bevölkerung	1
Bau- und Wohnungsmarkt	3
Arbeitsmarkt	4
Index der Konsumentenpreise	6
Tourismus	7
Strassenverkehr	8
Stadtbetriebe	9
Witterung/Immissionen	10
Kumulierte Werte	11

Sondertabellen

Beschäftigte im 3. Quartal 2018	12
Berner Tourismuszahlen 2018	13

Zeichenerklärung

–	es kommt nichts vor (Wert genau Null)
0 0,0	Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit
()	Zahlenangabe unterbleibt aus Gründen des Datenschutzes
...	Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt
r	korrigierter Wert gegenüber Vormonat oder Vorjahr

Impressum

Herausgeberin	Statistik Stadt Bern Junkerngasse 47 Postfach 3000 Bern 8	Tel. 031 321 75 31 statistik@bern.ch www.bern.ch/statistik
Layout	Sarah Rothen	
Fotos	Walter Hofmann: Baldachin, Westside, Rathaus, Markt Bärenplatz, Schweizerische Nationalbank	
Einzelpreis	Fr. 3.–	
12 Monate	Fr. 35.–	
Copyright	Statistik Stadt Bern Abdruck, ausser für kommerzielle Nutzung, unter Angabe der Quelle erwünscht	

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten.
--

Entwicklung der Wohnbevölkerung, natürliche Bevölkerungsbewegungen

	Februar 2019	Januar 2019	Februar 2018
Bevölkerungsbilanz			
Anfangsbestand	142 487	142 493	142 522
Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegungen	6	51	11
Wanderungssaldo	143	– 57	31
Gesamtveränderung	149	– 6	42
Endbestand	142 636	142 487	142 564
davon männlich	68 396	68 313	68 176
davon weiblich	74 240	74 174	74 388
davon Schweizer/innen	108 278	108 181	107 714
davon Ausländer/innen	34 358	34 306	34 850
mittlere Wohnbevölkerung	142 560	142 490	142 540
Geburten			
Lebendgeborene	119	172	122
davon männlich	69	91	58
davon weiblich	50	81	64
davon Schweizer/innen	89	137	89
davon Ausländer/innen	30	35	33
Todesfälle			
Gestorbene	113	121	111
davon männlich	51	65	43
davon weiblich	62	56	68
davon Schweizer/innen	106	114	102
davon Ausländer/innen	7	7	9
darunter im 1. Lebensjahr	–	–	–
Heiraten			
heiratende Personen	90	58	95
davon männlich	45	33	48
davon weiblich	45	25	47
davon Schweizer/innen	67	42	81
davon Ausländer/innen	23	16	14
Scheidungen			
geschiedene Personen	41	31	54
davon männlich	19	15	26
davon weiblich	22	16	28
davon Schweizer/innen	28	15	30
davon Ausländer/innen	13	16	24

Statistik Stadt Bern

Wohnbevölkerung: in Bern registrierte Personen, inkl. diplomatisches Personal, internationale Funktionärinnen und Funktionäre, deren Familienangehörige (alle mit Ausweis des Eidg. Departementes für auswärtige Angelegenheiten EDA, Stand Ende 2018) sowie Asylsuchende; Bevölkerungsbewegungen ohne Personen mit EDA-Ausweis

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank;
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordiprio

Wanderungsbewegungen

	Februar 2019	Januar 2019	Februar 2018
Zuzug			
Familien	28	30	34
Total Personen	961	958	1 002
davon Personen im Familienverband	84	89	96
Einzelpersonen	877	869	906
davon Schweizer/innen	566	605	570
Ausländer/innen	395	353	432
davon 0–15 Jahre	49	45	57
16–19 Jahre	24	26	29
20–29 Jahre	514	447	518
30–64 Jahre	357	414	371
65 und älter	17	26	27
Wegzug			
Familien	48	56	55
Total Personen	818	1 015	971
davon Personen im Familienverband	143	182	161
Einzelpersonen	675	833	810
davon Schweizer/innen	492	633	518
Ausländer/innen	326	382	453
davon 0–15 Jahre	59	75	76
16–19 Jahre	13	28	17
20–29 Jahre	310	376	390
30–64 Jahre	408	507	456
65 und älter	28	29	32
Wanderungssaldo			
Familien	– 20	– 26	– 21
Total Personen	143	– 57	31
davon Personen im Familienverband	– 59	– 93	– 65
Einzelpersonen	202	36	96
davon Schweizer/innen	74	– 28	52
Ausländer/innen	69	– 29	– 21
davon Gemeinden der RKBM ¹	– 41	– 118	– 21
übriger Kanton Bern	32	17	44
übrige Schweiz	87	37	– 14
Ausland	65	7	22
davon 0–15 Jahre	– 10	– 30	– 19
16–19 Jahre	11	– 2	12
20–29 Jahre	204	71	128
30–64 Jahre	– 51	– 93	– 85
65 und älter	– 11	– 3	– 5

Statistik Stadt Bern

Wohnbevölkerung: in Bern registrierte Personen sowie Asylsuchende

Familie: mindestens ein Elternteil mit mindestens einem Kind (zwei Generationen)

¹ Regionalkonferenz Bern-Mittelland (79 Gemeinden, Stand 2019; www.bernmittelland.ch)

Datenquelle: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

Zuwachs erteilter Baubewilligungen für Gebäude mit Wohnungen nach Gebäudeart und Wohnungsgrösse im Februar 2019

	Gebäude	Total	Anzahl der Wohnungen mit ... Zimmer(n)					
			1	2	3	4	5 u. mehr	
Einfamilienhäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Mehrfamilienhäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Wohn- und Geschäftshäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
andere Gebäude mit Wohnungen	–	–	–	–	–	–	–	–
Umbauten und Umnutzungen ¹	–	–	–	–	–	–	–	–
Total Zugang	–	–	–	–	–	–	–	–
Abbrüche	–	–	–	–	–	–	–	–
Umbauten und Umnutzungen ¹	–	–	–	–	–	–	–	–
Total Abgang	–	–	–	–	–	–	–	–
Reinzuwachs Februar 2019	–	–	–	–	–	–	–	–
Reinzuwachs Januar 2019	– 1	– 2	–	– 2	–	1	–	– 1
Reinzuwachs Februar 2018	2	16	–	7	– 1	7	3	–

Statistik Stadt Bern

¹ Die Anzahl Gebäude ist nur betroffen, wenn Umnutzungen eine Änderung der Gebäudeart von «ohne Wohnnutzung» zu «mit Wohnnutzung» oder umgekehrt zur Folge haben. Ebenfalls kann aus einem Gebäude ohne Wohnungen durch Umbau (z. B. Aufstockung, Aufbauten über Flachdächer, Dachgeschossausbau) ein Gebäude mit Wohnungen entstehen.

Datenquelle: Bauinspektorat der Stadt Bern (Datenstand der Datenbank: 12.3.2019)

Zuwachs bauvollendeter Gebäude mit Wohnungen nach Gebäudeart und Wohnungsgrösse im Februar 2019

	Gebäude	Total	Anzahl der Wohnungen mit ... Zimmer(n)					
			1	2	3	4	5 u. mehr	
Einfamilienhäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Mehrfamilienhäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
Wohn- und Geschäftshäuser	–	–	–	–	–	–	–	–
andere Gebäude mit Wohnungen	–	–	–	–	–	–	–	–
Umbauten und Umnutzungen ¹	–	26	7	14	4	–	1	–
Total Zugang ²	–	26	7	14	4	–	1	–
Abbrüche	–	–	–	–	–	–	–	–
Umbauten und Umnutzungen ¹	–	8	6	1	1	–	–	–
Total Abgang	–	8	6	1	1	–	–	–
Reinzuwachs Februar 2019	–	18	1	13	3	–	1	–
Reinzuwachs Januar 2019	–	– 4	– 1	–	– 5	– 1	1	2
Reinzuwachs Februar 2018	–	13	6	6	–	1	–	–

Statistik Stadt Bern

¹ Die Anzahl Gebäude ist nur betroffen, wenn Umnutzungen eine Änderung der Gebäudeart von «ohne Wohnnutzung» zu «mit Wohnnutzung» oder umgekehrt zur Folge haben. Ebenfalls kann aus einem Gebäude ohne Wohnungen durch Umbau (z. B. Aufstockung, Aufbauten über Flachdächer, Dachgeschossausbau) ein Gebäude mit Wohnungen entstehen.

² Ersteller der Wohnungen: Gemeinde (keine), Bund/Kanton (keine), Baugenossenschaften (keine), Pensionskassen (keine), andere juristische Personen (24), Einzelpersonen (2)

Datenquelle: Bauinspektorat der Stadt Bern (Datenstand der Datenbank: 12.3.2019)

Registrierte Arbeitslose nach Geschlecht und Heimat (Stichtag Ende Monat)

	Februar 2019		Januar 2019		Februar 2018	
	absolut	in % ¹	absolut	in % ¹	absolut	in % ¹
Schweiz	1 168	2.1 B	1 184	2.1 B	1 361	2.4 B
Männer	618	2.2 B	626	2.2 B	708	2.5 B
Frauen	550	1.9 B	558	2.0 B	653	2.3 B
Ausland	1 016	5.1 B	1 015	5.1 B	1 063	5.4 B
Männer	641	5.6 C	654	5.8 C	668	5.9 C
Frauen	375	4.4 C	361	4.3 C	395	4.7 C
Total	2 184	2.9 A	2 199	2.9 A	2 424	3.2 A

Statistik Stadt Bern

ganz und teilweise Arbeitslose

¹ Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag in Prozent der Erwerbspersonen (SECO-Berechnung inkl. Diplomatinnen und Diplomaten sowie Funktionärinnen und Funktionären) der Strukturhebung Pooling der Jahre 2012 bis 2014 (Total der Stadt Bern 76 393) – Aufgrund der Stichprobennatur der in der Strukturhebung erhobenen Erwerbspersonenzahl kennzeichnet das SECO bei den publizierten Arbeitslosenquoten die Genauigkeit der zugrundeliegenden Erwerbspersonenzahl mit einem Variationskoeffizienten in Buchstabenform. Der Buchstabe A bedeutet eine mögliche Abweichung der Erwerbspersonenzahl vom wahren Wert um plus/minus 0,0 bis 1,0%, B steht für plus/minus 1,1% bis 2,0% und C steht für plus/minus 2,1% bis 5,0%.

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik

Registrierte Arbeitslose nach Alter, Heimat und Geschlecht (Stichtag Ende Februar 2019)

	Total	Total		Schweiz		Ausland	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
15–19	43	26	17	14	8	12	9
20–24	155	91	64	61	40	30	24
25–29	295	156	139	87	84	69	55
30–39	709	387	322	177	172	210	150
40–49	499	312	187	125	109	187	78
50–59	371	217	154	110	104	107	50
60 und älter	112	70	42	44	33	26	9
Total	2 184	1 259	925	618	550	641	375

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik

Registrierte Arbeitslose nach Dauer der Arbeitslosigkeit, Alter und Geschlecht (Stichtag Ende Februar 2019)

	Total	Altersgruppe (Jahre)					
		unter 30		30–49		50 und älter	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
bis 1 Monat	318	43	52	90	86	28	19
über 1–3 Monate	606	110	70	211	117	61	37
über 3–6 Monate	536	83	44	189	112	71	37
über 6–12 Monate	464	31	45	148	121	63	56
über 12 Monate	260	6	9	61	73	64	47
Total	2 184	273	220	699	509	287	196

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik

Registrierte Stellensuchende, Arbeitslose sowie offene Stellen nach Berufsklasse und Beschäftigungsgrad (Stichtag Ende Februar 2019)

	Vollzeitbeschäftigung			Teilzeitbeschäftigung		
	Stellen- suchende ¹	ganz Arbeits- lose ¹	offene Stellen	Stellen- suchende ¹	teilw. Arbeits- lose ¹	offene Stellen
gesetzgebende Körperschaften, Führungskräfte	237	123	14	15	46	1
Wissenschaften	584	302	64	56	134	5
Technik- und gleichrangige nichttechnische Berufe	257	147	23	39	65	2
Bürokräfte, kaufmännische Berufe	304	149	57	35	71	24
Dienstleistungsberufe, Verkaufsberufe in Geschäften u. a. Märkten	610	312	177	102	119	78
Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	23	15	2	–	4	–
Handwerks- und verwandte Berufe	402	274	301	8	21	9
Anlagen- und Maschinenbau sowie -montage	121	72	8	5	3	–
Hilfsarbeitskräfte	402	240	202	70	56	13
Soldaten	2	2	–	–	–	–
keine Angaben	50	25	21	1	4	–
Total Februar 2019	2 992	1 661	869	331	523	132
Total Januar 2019	2 993	1 683	857	330	516	174
Total Februar 2018	3 047	1 848	179	344	576	26

Statistik Stadt Bern

2019 provisorische Zahlen
Berufsklassen gegliedert nach ISCO-88-Berufen, einstellig

¹ ausgeübte Tätigkeiten

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik

Im Berichtsmonat Ausgesteuerte nach Geschlecht und Heimat

	Dezember 2018	November 2018	Dezember 2017
Schweiz	17	27	30
Männer	8	13	16
Frauen	9	14	14
Ausland	16	23	24
Männer	9	15	18
Frauen	7	8	6
Total	33	50	54

Statistik Stadt Bern

provisorische Zahlen

Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenstellen zur Zahl der Aussteuerungen erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

Datenquelle: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Arbeitsmarktstatistik

Landesindex der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen Februar 2019 (Basis Dezember 2015 = 100)

	Gewicht in %	Index- stand Punkte	Veränderung in %	
			zum Vormonat	zum Vorjahres- monat
Hauptgruppen				
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10.673	103.6	0.4	1.5
alkoholische Getränke und Tabak	2.813	102.4	0.1	0.7
Bekleidung und Schuhe	3.644	100.2	2.6	0.7
Wohnen und Energie	25.149	103.5	0.2	0.7
Hausrat und laufende Haushaltsführung	3.727	96.3	-0.1	0.8
Gesundheitspflege	15.466	98.2	0.0	-0.1
Verkehr	10.752	103.4	1.2	0.7
Nachrichtenübermittlung	2.969	99.5	0.0	1.8
Freizeit und Kultur	8.797	102.5	1.2	-0.2
Unterricht	1.065	102.6	0.0	0.6
Restaurants und Hotels	9.428	102.5	-0.3	0.4
sonstige Waren und Dienstleistungen	5.517	98.4	-0.1	0.4
Art der Güter				
Waren	40.357	101.6	0.4	0.9
nicht dauerhafte Waren	26.142	103.6	0.3	0.6
semidauerhafte Waren	6.496	99.0	1.6	0.7
dauerhafte Waren	7.719	97.5	0.1	1.8
Dienstleistungen	59.643	101.7	0.4	0.4
private Dienstleistungen	49.806	102.3	0.4	0.4
öffentliche Dienstleistungen	9.837	98.8	0.0	0.0
Herkunft der Güter				
Inlandgüter	74.630	101.4	0.2	0.6
Importgüter	25.370	102.4	1.1	0.6
Total ¹	100.000	101.7	0.4	0.6

Statistik Stadt Bern

¹ Der Totalindex ist das gewichtete Mittel der Indizes pro Bedarfsgruppe bzw. der Indizes der zusätzlichen Gliederungen.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Sektion Preise

Landes- sowie Berner Index der Konsumentenpreise Februar 2019

	Index- stand Punkte	Veränderung in %	
		zum Vormonat	zum Vorjahres- monat
Berner Index ¹ (Basis Mai 1993 = 100)	115.4	0.4	0.6
Landesindex (Basis Dezember 2010 = 100)	98.9	0.4	0.6
Landesindex (Basis Dezember 2015 = 100)	101.7	0.4	0.6

Statistik Stadt Bern

¹ Die eigenständige Berechnung des Berner Indexes wurde im Mai 2000 eingestellt. Als Informationshilfe wird der zuletzt ermittelte Stand ab Juni 2000 rechnerisch mit dem Ergebnis des Landesindex verknüpft.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Sektion Preise

Ankünfte und Übernachtungen in Hotelleriebetrieben

	Januar 2019	Vormonat		Vorjahresmonat	
		Dezember 2018	Veränderung in %	Januar 2018	Veränderung in %
Total Ankünfte	28 724	37 039	- 22.4	28 561	0.6
Inlandgäste	15 555	18 965	- 18.0	15 199	2.3
Auslandgäste	13 169	18 074	- 27.1	13 362	- 1.4
Total Übernachtungen	47 041	59 853	- 21.4	47 331	- 0.6
Inlandgäste	22 485	27 426	- 18.0	21 912	2.6
Auslandgäste	24 556	32 427	- 24.3	25 419	- 3.4
darunter aus Deutschland	6 283	6 451	- 2.6	6 347	- 1.0
Frankreich	1 385	1 860	- 25.5	1 353	2.4
Italien	1 343	3 609	- 62.8	1 684	- 20.2
Österreich	637	488	30.5	604	5.5
Spanien	507	1 574	- 67.8	819	- 38.1
Vereinigtes Königreich	1 146	1 399	- 18.1	1 321	- 13.2
USA	2 421	3 419	- 29.2	2 568	- 5.7
Japan	344	415	- 17.1	266	29.3
Republik Korea	720	474	51.9	889	- 19.0
Volksrepublik China	1 025	1 052	- 2.6	472	117.2

Statistik Stadt Bern

Hotels und Hostels, 2019 provisorische Zahlen

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA

Aufenthaltsdauer, Bettenbelegung und Gästezimmerauslastung

	Januar 2019	Dezember 2018	Januar 2018
durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen			
Total	1.6	1.6	1.7
5- u. 4-Stern-Betriebe ¹	1.6	1.6	1.7
3-Stern-Betriebe	1.7	1.7	1.7
2-Stern-Betriebe	1.5	1.6	1.7
1-Stern- u. nicht klassierte Betriebe ¹	1.6	1.6	1.5
Bettenbelegung in %			
Total	39.7	50.5	42.3
5- u. 4-Stern-Betriebe ¹	40.2	53.1	41.0
3-Stern-Betriebe	40.9	48.8	43.3
2-Stern-Betriebe	42.2	52.6	51.0
1-Stern- u. nicht klassierte Betriebe ¹	35.7	45.3	39.9
Total Gästebetten	3 826	3 826	3 608
Total Gästezimmer	2 137	2 137	2 093
Auslastung der Gästezimmer in %	51.6	60.5	52.4
erfasste/geöffnete Betriebe	33/33	33/33	33/32

Statistik Stadt Bern

Hotels und Hostels, 2019 provisorische Zahlen

¹ aus Gründen des Datenschutzes zusammengefasste Kategorien

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA

Strassenverkehrsunfälle

	Januar 2019	Dezember 2018	Januar 2018
Verunfallte Personen			
getötet	–	–	–
verletzt	20	28	27
darunter erheblich	3	3	1
lebensbedrohlich	–	2	–
Total Verunfallte	20	28	27
darunter Fussgänger/innen	3	3	3
Kinder unter 15 Jahren	1	1	–
Beteiligte			
Personenwagen	47	62	44
Car/Kleinbus	–	1	–
OeV-Fahrzeuge	2	3	3
darunter Tram	2	3	1
Lieferwagen/Sattelmotorfahrzeuge bis 3,5 t	3	1	3
Lastwagen/Sattelmotorfahrzeuge über 3,5 t	3	1	–
Fahrräder	8	8	8
Motorfahrräder	–	–	–
Motorräder	1	4	–
andere Fahrzeuge	5	4	5
Fussgänger/innen	3	3	3
Total Beteiligte	72	87	66
Art der Unfälle			
Fussgängerunfälle	3	3	2
Selbst-/Schleuderunfälle	11	23	19
Auffahrunfälle	7	6	3
Unfälle beim Überholen/Fahrstreifenwechsel	4	1	3
Unfälle beim Richtungswechsel (mit Abbiegen)	7	7	6
Unfälle beim Queren (ohne Abbiegen)	5	5	2
übrige Unfälle	5	10	9
Total Unfälle	42	55	44
davon mit Personenschaden	16	23	23
mit nur Sachschaden	26	32	21
Unfallstelle			
gerade Strecken	19	27	24
Kurven	1	1	4
Strassenverzweigungen	18	14	9
übrige Strassen	4	13	7
Total Unfälle	42	55	44

Statistik Stadt Bern

provisorische Zahlen
ohne Unfälle auf Autobahnen

Datenquelle: Kantonspolizei Bern

Stadtbetriebe

		Februar 2019	Januar 2019	Februar 2018
Gasversorgung¹				
Gaseinspeisung	Mio. kWh	221.226	298.542	287.244
Wasserversorgung				
Verbrauch WVRB ²	Mio. m ³	1.547	1.685	1.462
darunter Stadt Bern	Mio. m ³	1.020	1.115	1.025
grösster Tagesverbrauch	m ³	38 851	38 705	39 243
kleinster Tagesverbrauch	m ³	31 927	26 918	32 421
Stromversorgung				
Strombezug	Mio. kWh	145.171	162.049	157.046
Wasserkraftwerke (eigene Anlagen inkl. Anteile Oberhasli, Maggia, Blenio, Sanetsch)	Mio. kWh	32.018	34.413	36.458
div. Kleinanlagen (WKK, Photovoltaik, etc.)	Mio. kWh	2.443	2.767	3.026
Kernkraftwerke (Anteile KKW Gösgen)	Mio. kWh	46.758	56.896	51.488
Energiezentrale Forsthaus	Mio. kWh	35.414	47.027	40.641
Fremdenergie	Mio. kWh	28.538	20.948	25.433
Stromabgabe	Mio. kWh	145.171	162.049	157.046
ins eigene Versorgungsgebiet	Mio. kWh	98.219	109.705	102.400
an andere Werke	Mio. kWh	46.952	50.964	54.646
Energiezentrale Forsthaus				
Total Kehrrichtanlieferung	t	10 745.0	11 117.9	9 276.0
darunter Berner Hauskehricht ³	t	2 609.6	2 870.6	2 599.9
Schlackenabfuhr	t	2 073.7	2 054.4	1 834.1
Wärmeabgabe ⁴	Mio. kWh	32.729	41.923	38.935

Statistik Stadt Bern

provisorische Zahlen

¹ Gasnetz Energie Wasser Bern: Stadt Bern, direkt belieferte Gemeinden (Bremgarten, Ittigen, Kirchlindach, Köniz, Münchenbuchsee, Ostermundigen und Zollikofen) und Wiederverkäufergemeinden (Moosseedorf, Muri, Urtenen-Schönbühl und Wohlen)

² Wasserverbund Region Bern AG (WVRB): Bern, Bolligen, Bremgarten, Frauenkappelen, Ittigen, Kehrsatz, Kirchlindach, Meikirch, Ostermundigen, Stettlen, Vechigen, Wohlen und Zollikofen; ab 2019 zusätzlich Allmendingen, Rubigen und Worb

³ durch die städtische Kehrrichtabfuhr zugeführt

⁴ gemessen beim Kunden, einschliesslich Dampfabgabe

Datenquelle: Energie Wasser Bern

Witterung

		Februar 2019	Januar 2019	Februar 2018
Lufttemperatur				
absolutes Minimum	°C	– 9.5	– 6.5	– 14.6
absolutes Maximum	°C	17.7	8.0	7.4
Monatsmittel	°C	2.5	0.1	– 1.2
Abweichung vom Normwert ¹	°C	1.8	0.5	– 1.9
Sonnenscheindauer				
Monatssumme	Std.	177	75	52
Abweichung vom Normwert ¹	Std.	90	11	– 35
Niederschlagsmenge				
Monatssumme	mm	44	33	37
Abweichung vom Normwert ¹	mm	– 11	– 27	– 18
Schneefall				
Neuschnee	cm	19	28	13
Windgeschwindigkeit Böenspitze				
absolutes Maximum	km/h	75	71	54
Zahl der Tage mit				
Niederschlag (0.3 mm und mehr)		6	13	8
Gewitter		–	–	–
Temperaturminimum unter 0 °C (Frosttage)		24	25	26
Temp. max. 25 °C und mehr (Sommertage)		–	–	–
Heiztage				
Tage mit Mitteltemperatur von 12 °C oder weniger		28	31	28
Heizgradtagzahl				
monatliche Summe der täglichen Differenzen zwischen Raumtemperatur (20 °C) und der Tagesmitteltemp. aller Heiztage		489	618	593

Statistik Stadt Bern

Monatswerte der Wetterstation Zollikofen

¹ Normwerte (Normperiode 1981 bis 2010) der Wetterstation Bern-Zollikofen

Datenquelle: MeteoSchweiz

Luftimmissionen

	Februar 2019	Januar 2019	Februar 2018
Stickstoffdioxid ¹ (NO ₂): Monatsmittel	34	26	25
Ozon ² (O ₃): 98%-Pegel der Stundenmittel des Monats	86	71	73
Schwebestaub ³ (PM10): Monatsmittel	23	15	23

Statistik Stadt Bern

alle Werte in µg/m³

Messwerte Station Bern Nord, 2019 provisorische Zahlen

¹ vorwiegend aus Verbrennungsmotoren – zum Vergleich Grenzwert für Jahresmittel: 30 µg/m³

² Sekundär Schadstoff, der sich aus Stickstoffdioxid und Kohlenwasserstoffen unter Einwirkung von Sonnenlicht bildet; 98%-Perzentil: 98% aller Halbstundenmittel eines Monats sind kleiner als der angegebene Wert. Grenzwert 100 µg/m³

³ Lungengängiger Feinstaub mit einem Partikel-Durchmesser von weniger als 10 µm, vorwiegend aus dem Verkehr (Russpartikel, Pneumabrieb, Strassenstaub) – zum Vergleich Grenzwert für Jahresmittel: 20 µg/m³

Datenquelle: Amt für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle Stadt Bern

Kumulierte Werte ausgewählter Merkmale seit Jahresbeginn

		Januar bis Februar 2019	Januar bis Februar 2018	Verände- rung in %
Bevölkerung¹				
Lebendgeborene		291	271	7.4
Gestorbene		234	246	- 4.9
Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung		57	25	...
zugezogene Personen		1 919	1 974	- 2.8
weggezogene Personen		1 833	1 914	- 4.2
Wanderungssaldo Personen		86	60	...
Schweizer/innen		46	99	...
Ausländer/innen		40	- 39	...
Bau- und Wohnungsmarkt²				
baubewilligte Wohnungen		2	57	...
Wohnungszugang		35	33	6.1
Wohnungsabgang		21	20	5.0
Wohnungsreinzuwachs		14	13	...
Landesindex der Konsumentenpreise				
Veränderung seit Jahresbeginn	%	0.2	0.3	...
Tourismus, Januar³				
Total Ankünfte		28 724	28 561	0.6
Inlandgäste		15 555	15 199	2.3
Auslandgäste		13 169	13 362	- 1.4
Total Übernachtungen		47 041	47 331	- 0.6
Inlandgäste		22 485	21 912	2.6
Auslandgäste		24 556	25 419	- 3.4
Bettenbelegung	%	39.7	42.3	...
Stadtbetriebe⁴				
Gasversorgung				
Total Verbrauch	Mio. kWh	519.768	498.480	4.3
Wasserversorgung				
Total Verbrauch	Mio. m ³	3.232	3.078	5.0
Elektrizitätswerk				
Energieabgabe im eigenen Versorgungsgebiet	Mio. kWh	207.924	213.386	- 2.6
Energiezentrale Forsthaus				
Wärmeabgabe ⁵	Mio. kWh	74.652	71.758	4.0

Statistik Stadt Bern

¹ Wohnbevölkerung; in Bern registrierte Personen sowie Asylsuchende

² Datenstand: 12.3.2019

³ Hotels und Hostels, 2019 provisorische Zahlen

⁴ provisorische Zahlen

⁵ gemessen beim Kunden, einschliesslich Dampfabgabe

Datenquellen: siehe bei den entsprechenden Monatstabellen

Beschäftigte im 3. Quartal 2018 nach Grossregionen (Vollzeit und Teilzeit)

Wirtschaftssektoren Grossregionen	Beschäftigte in 1000		Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in % 3. Quartal 2018	Teilzeit- anteil in % 3. Quartal 2018
	3. Quartal 2018	3. Quartal 2017	3. Quartal 2018	3. Quartal 2017		
Total						
Schweiz	5 070	4 990	1.6	1.1	46.1	39.7
Genferseeregion	954	926	3.0	0.6	46.1	37.4
Espace Mittelland	1 036	1 026	0.9	0.5	47.1	42.7
Nordwestschweiz	689	675	2.0	2.0	45.9	39.3
Zürich	1 016	1 000	1.6	1.0	46.7	40.9
Ostschweiz	646	637	1.3	1.0	44.4	38.3
Zentralschweiz	503	499	0.8	2.4	46.9	41.6
Tessin	227	226	0.1	1.5	43.6	31.7
Sektor 2						
Schweiz	1 097	1 078	1.8	- 0.1	23.9	16.2
Genferseeregion	160	154	3.8	- 1.6	22.4	12.7
Espace Mittelland	261	255	2.5	- 0.3	25.3	18.5
Nordwestschweiz	171	169	1.4	- 0.6	23.8	14.1
Zürich	139	137	1.7	- 2.1	22.5	16.8
Ostschweiz	191	190	0.5	0.2	22.7	16.8
Zentralschweiz	122	119	2.7	3.1	25.8	19.6
Tessin	52	54	- 2.7	3.8	25.8	10.6
Sektor 3						
Schweiz	3 973	3 912	1.6	1.5	52.3	46.2
Genferseeregion	794	772	2.9	1.0	50.9	42.4
Espace Mittelland	775	771	0.4	0.7	54.4	50.9
Nordwestschweiz	518	506	2.3	3.0	53.2	47.6
Zürich	876	863	1.6	1.5	50.6	44.8
Ostschweiz	455	447	1.6	1.3	53.5	47.3
Zentralschweiz	381	380	0.2	2.3	53.7	48.7
Tessin	175	173	1.0	0.8	48.9	38.1

Statistik Stadt Bern

Neue Grundgesamtheit: Im 2. Quartal 2015 wurde die Stichprobe der Beschäftigungsstatistik (BESTA) angepasst und auf die neue Grundgesamtheit der Statistik der Struktur und Demografie von Unternehmen (STATENT) ausgeweitet. Die STATENT, welche die bisherige Betriebszählung (BZ) abgelöst hat, basiert hauptsächlich auf den Daten der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV). Alle Datenreihen zur BESTA wurden durch eine Indexierungsmethode mit den Ergebnissen der neuen Stichprobe verknüpft, sodass sich die absoluten Bestände der revidierten Reihen nun in derselben Grössenordnung wie jene der STATENT bewegen. Im 1. Quartal 2018 wurde die Stichprobe der Beschäftigungsstatistik erneuert. In der Folge wurden die Zeitreihen seit dem 2. Quartal 2015 revidiert.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Sektion Konjunkturerhebungen,
Beschäftigungsstatistik BESTA (Datenstand 26.11.2018)

Grossregionen

Kantone

Genferseeregion	Genf, Wallis, Waadt
Espace Mittelland	Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn
Nordwestschweiz	Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt
Zürich	Zürich
Ostschweiz	Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau
Zentralschweiz	Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug
Tessin	Tessin

Stadt Bern: Rekordhohe Anzahl Hotellerielogiernächte im Jahr 2018

In der Stadt Bern sind im Jahr 2018 498 550 Gästeankünfte registriert worden. Das sind 9,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Hotellerielogiernächte nahmen im selben Zeitraum um 10,6 Prozent auf 827 888 zu. Beide Werte markieren neue Höchststände.

Die definitiven Daten der Beherbergungsstatistik des Bundesamtes für Statistik zeigen, dass die Hotel- und Hostellankünfte in der Stadt Bern mit einem Jahrestotal von 498 550 Gästen einen Zuwachs von 9,2% (Schweiz +7,0%, Ausland +11,2%) gegenüber dem Vorjahr (456 518 Gäste) verzeichnen. Dies ist ein neuer Höchststand der seit 1895 geführten Zeitreihe. Auch das Jahrestotal der Logiernächte der Hotellerie erreicht einen neuen Höchstwert: Es entspricht mit 827 888 Übernachtungen einem Zuwachs um 10,6% (Schweiz +7,2%, Ausland +13,3%) gegenüber dem Vorjahr (748 614 Nächte).

Ankünfte und Übernachtungen in Hotelleriebetrieben der Stadt Bern seit 2015

	2018	2017	2016	2015	Veränderung in %		
					2017/2018	2016/2017	2015/2016
Ankünfte							
Schweiz	232 039	216 805	219 898	213 330	7.0	- 1.4	3.1
Ausland	266 511	239 713	231 260	242 626	11.2	3.7	- 4.7
Total	498 550	456 518	451 158	455 956	9.2	1.2	- 1.1
Übernachtungen							
Schweiz	353 973	330 303	336 744	322 510	7.2	- 1.9	4.4
Ausland	473 915	418 311	405 078	425 378	13.3	3.3	- 4.8
Total	827 888	748 614	741 822	747 888	10.6	0.9	- 0.8

Statistik Stadt Bern

Hotels und Hostels

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA

Unter den Auslandsgästen (Anteil Logiernächte in der Hotellerie am Gesamttotal: 57,2%) stammten mit 90 369 Logiernächten die meisten Gäste aus Deutschland, gefolgt von den US-Amerikanerinnen und -Amerikanern mit 63 844, den Gästen aus China (ohne Hongkong) mit 24 733, dem Vereinigten Königreich mit 24 399, Italien mit 22 374, Spanien mit 20 866, Frankreich mit 20 783, der Republik Korea mit 14 377, Japan mit 13 954 und Brasilien mit 10 784 Logiernächten.

Prozentual betrachtet ergeben sich bei den Übernachtungen für die wichtigsten Herkunftsländer im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen: Spanien (+22,7%), Italien (+18,2%), USA (+17,9%), Vereinigtes Königreich (+15,3%), Deutschland (+12,6%), Frankreich (+10,4%), Republik Korea (+9,4%), China (+7,1%) und Japan (+0,1%). Die Vorjahreszahlen nicht erreicht hat Brasilien (-0,6%).

Das gerundete, durchschnittliche Hotel- und Hostelangebot der Bundesstadt hat gegenüber dem Vorjahr um drei Betriebe auf 33 Beherbergungsbetriebe zugenommen. Unter Berücksichtigung der Öffnungstage der einzelnen Betriebe standen den Gästen im Jahr 2018 durchschnittlich 2127 Zimmer (im Vorjahr 1970 Zimmer) bzw. 3777 Betten (3382 Betten) zur Verfügung. Bei gestiegenem Zimmer- und Bettenangebot verharrte die Auslastung der Zimmer auf dem Vorjahreswert von 70,6%, jene der Gastbetten sank von 60,6% auf 60,0%. Die Aufenthaltsdauer pro Gast stieg im Schnitt um 0,1 auf 1,7 Nächte. Nach Herkunft gegliedert war bei den Gästen aus dem Ausland ein Anstieg um 0,1 auf 1,8 Nächte zu verzeichnen, während der Wert bei den Schweizergästen bei 1,5 Nächten auf dem Vorjahreswert verharrte.

